

## Boeing und ANA testen Dreamliner mit Biosprit-Betankung

**Der japanische Star Alliance Partner und der Flugzeughersteller sparten bei einem Überführungsflug 30 Prozent CO<sub>2</sub>-Emissionen / Biofuel-Premiere für die neue Boeing 787**

**Tokio, Everett, Frankfurt (17. April 2012)**

**Historischer Moment für ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, und den amerikanischen Flugzeughersteller Boeing: Die Airline ließ gestern erstmals in der Geschichte eine Boeing 787 mit Biokerosin aus nachwachsenden Rohstoffen starten.**

„Die Boeing 787 ist das umweltverträglichste Flugzeug, das derzeit auf dem Markt ist. Es kombiniert größte Treibstoffeffizienz mit reduzierter CO<sub>2</sub>-Emission“, erklärte Billy Glover, Vizepräsident Umwelt und Luftverkehrsstrategie bei Boeing Commercial Airplanes zu dem Testflug. Das Projekt fand im Rahmen der Auslieferung einer weiteren neuen 787, auch Dreamliner genannt, zwischen dem Firmensitz Everett (Washington) von Boeing und dem Flughafen Tokio-Haneda statt. Er markiert zugleich den ersten Transpazifikflug einer Boeing 787 mit Biotreibstoffen im Tank.

„Unser historischer Flug bekräftigt noch einmal, wie innovativ der Dreamliner konstruiert ist, und wie das weltweit modernste Flugzeug die Industrie dabei unterstützen kann, kohlenstoffneutrales Wachstum auch noch über das Jahr 2020 hinaus voranzutreiben“, erklärte Osamu Shinobe, Senior Executive Vice President bei ANA.

Konkret setzten die größte japanische Airline und der Flugzeughersteller Speiseöl für den Überführungsflug ein und setzten dabei etwa 30 Prozent weniger CO<sub>2</sub> frei als mit einem ähnlich großen Flugzeug herkömmlicher Konstruktion. Von diesen 30 Prozent entfallen etwa zehn Prozent auf den Einsatz von Biotreibstoff, die übrigen 20 Prozent sind der neuartigen Konstruktion des Flugzeugs aus Verbundstoffen und weiteren Konstruktionsverbesserungen geschuldet.

Die Boeing 787 ist das erste Flugzeug mittlerer Größe, das auch auf der Langstrecke wirtschaftlich sinnvoll eingesetzt werden kann. Es ist daher für Fluggesellschaften ein perfektes Fluggerät zur Entwicklung neuer Strecken.



Speiseöl kam auf dem ersten Biofuel-Flug des Dreamliners zwischen den USA und Japan zum Einsatz.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik weltweit eine der zehn größten Fluggesellschaften. Die Airline ist weltweit die erste Fluggesellschaft, die die neue Flugzeuggeneration Boeing 787 „Dreamliner“ im Linienverkehr einsetzt – unter anderem auch nach Deutschland. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Von Frankfurt aus bedient die Airline sogar den Tokioter Stadtflughafen Haneda mit der ultramodernen Boeing 787. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

**Pressekontakt:**



BPRC Burkard PR Consulting

**Matthias Burkard**

Telefon: 089 – 3303 7489 10  
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Akira Nakamura,  
Maria Petalidou**

Telefon: 069 - 29 976 - 0  
www.anaskyweb.com